

# Auswahlgespräch - entscheidet die Schulleitung allein?

**Beitrag von „Edda“ vom 24. Juni 2010 20:51**

Mein Zweitfach war leider nicht ausgeschrieben, von daher bei dieser Ausschreibung kein Kriterium.

Aber das ist echt wie ein böser Scherz. Normal macht doch die BR immer den Ärger bzw. ist so penibel. In meinem Fall hat sie sogar bekräftigt, dass man mich vorziehen darf... 😞

Ebenfalls übel war auch, dass mir ein Gremiumsmitglied am Ende der Gespräche noch zugeflüstert hat, dass ich es schaffen werde.

Von daher war das Gespräch mit der Schulleitung wirklich frustrierend.

Die einjährige Begleitmaßnahme werde ich jedenfalls nicht machen, so viel steht fest.

koag: Bei MINT-Fächern ist es einfacher, keine Frage. Ich denke schon, dass sich Vertretungen lohnen. Eine andere Schule hat schließlich einen Seiteneinsteiger eingestellt, obwohl sich Lehrer beworben hatten.

Aber es ist nunmal sehr sehr schwer. Viele hangeln sich über Jahre von einem Vertretungsvertrag zum anderen. Meine anderthalb Jahre sind da wirklich keine Zeit, andere machen das schon fünf, sechs Jahre lang. Selbst grundständig ausgebildete Lehrer halten sich die ersten Jahre nach dem Referendariat mit Vertretungsstellen über Wasser.

Man braucht Glück und die richtige Schule.

Und wenn ich nicht ganz genau wüsste, dass dies einfach mein Beruf ist, wäre ich längst wieder in meinem alten Job.

So ist es heutzutage nunmal - für den Traumberuf muss man kämpfen, es wird einem nichts auf dem Tablett serviert;)